



[more onion e-campaigning GmbH](#)

Projektblatt zu
[Impact Innovation](#)

Ausschreibung 2018

Innovative Partizipationslösungen für eine digitalisierte Gesellschaft

Projektkurzbeschreibung

Digitale Partizipation im Rahmen zivilgesellschaftlicher Kampagnenarbeit in Österreich ist derzeit nur beschränkt möglich. Dieses Innovationsprojekt trägt dazu bei, eine Digitale Campaigning Software speziell für das österreichische politische System zu konzipieren und somit die direkte Kommunikation zwischen BürgerInnen, zivilgesellschaftlichen AkteurInnen und politischen EntscheidungsträgerInnen zu verbessern.

Egal welches Thema, Bürger und Bürgerinnen können direkt mit den richtigen Stellen in Kontakt treten und bei Entscheidungsprozessen mitsprechen.

Problemstellung

Digitale Partizipation ist in Österreich bisher nur beschränkt möglich. Es gibt keine Plattform, mit der eine direkte, personenspezifische und personalisierte Adressierung relevanter (politischer) EntscheidungsträgerInnen möglich ist.

Es beginnt mit der Problematik, dass es sehr kompliziert sein kann im föderalistischen System Österreichs jene EntscheidungsträgerInnen zu finden, die tatsächlich politisch verantwortlich sind und eine Veränderung herbeiführen können.

Wenn die richtigen EntscheidungsträgerInnen gefunden wurden, ist die Ansprache meist kompliziert und eine koordinierte Aktion zu starten mit den richtigen Kontaktdaten im Hintergrund stellt die zweite große Hürde dar.

Impact

Fehlende digitale Beteiligungsmöglichkeiten in einer immer digitalisierteren Gesellschaft, führt zur Abnahme von direkter, authentischer Kommunikation zwischen BürgerInnen, zivilgesellschaftlichen AkteurInnen und politischen EntscheidungsträgerInnen. Herkömmliche Kampagnenformate mit Massenmails oder unpersönlichen Petitionen sind unzureichend um demokratieschädlichen Phänomenen wie Politikverdrossenheit oder Populismus entgegenzuwirken.

Mit diesem Projekt möchten wir die digitale Partizipation in Österreich stärken und die Zivilgesellschaft mit einer innovativen Plattform ausstatten, durch die neuartige Online Aktionen ermöglicht werden.

Innovationspotential

Die Software ermöglicht es BürgerInnen, politische EntscheidungsträgerInnen im Kontext von Kampagnen direkt zu adressieren. Ihnen wird die Chance gegeben, nicht nur eine Petition zu unterschreiben bzw. sich an einem Massenmail zu beteiligen, sondern auch persönlich Wünsche, Beschwerden und Wahrnehmungen zu kommunizieren.

Innovativ ist dabei das Matching. Über die Webmaske der Software kann der oder die BürgerIn ggf. selbst aus zahlreichen Optionen der Adressierung wählen. Darüber hinaus wird auf Basis des in die Entwicklung der Software einfließenden Know Hows automatisiert ein ideales Matching von Agenda und AdressatIn erreicht.

Dadurch landen die Wünsche der BürgerInnen auch bei jener Stelle im politischen Systems, das auch für die betreffende Entscheidung verantwortlich ist.

Methodische Vorgehensweise und Akteureinbindung

Die Innovationsmethode basiert auf Konzepten aus dem Design Thinking und eignet sich gut zur Entwicklung von technischen Projekten, sowie der digitalen Kampagnenarbeit von NGOs/NPOs. Erfolgsfaktor ist die enge Zusammenarbeit und Testung mit allen Stakeholdern wie:

- NGOs, NPOs und Interessensvertretungen (Primary Stakeholder)
- Politische PartnerInnen wie politische EntscheidungsträgerInnen und Parteien (Secondary Stakeholder)
- BürgerInnen, die neue Tools zur direkten Beteiligung erhalten (Beneficiaries)